

Adressen der Gemeinde

Pfarrer:

Dechant Joachim Wingert, Lohstraße 8, 31785 Hameln, Tel: 05151 57390
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hamelnde

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Küster:

vakant

Vorstand des Pastoralrates:

Dechant Joachim Wingert, Tel: 05151 57390
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel.: 05042 929700
Elisabeth Döring, Am Knappenberge 19, Tel.: 05042 51889
Marcus Grabarits, Katzbergweg 22, Tel.: 05042 51600
Dr. Michael Schrörs, Weidenweg 17, Tel.: 05042 53244

Liturgiekreis:

Stefan Klein, Warener Straße 9, 31832 Springe, Tel: 05041 770378

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelmann, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

Druck: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer
Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

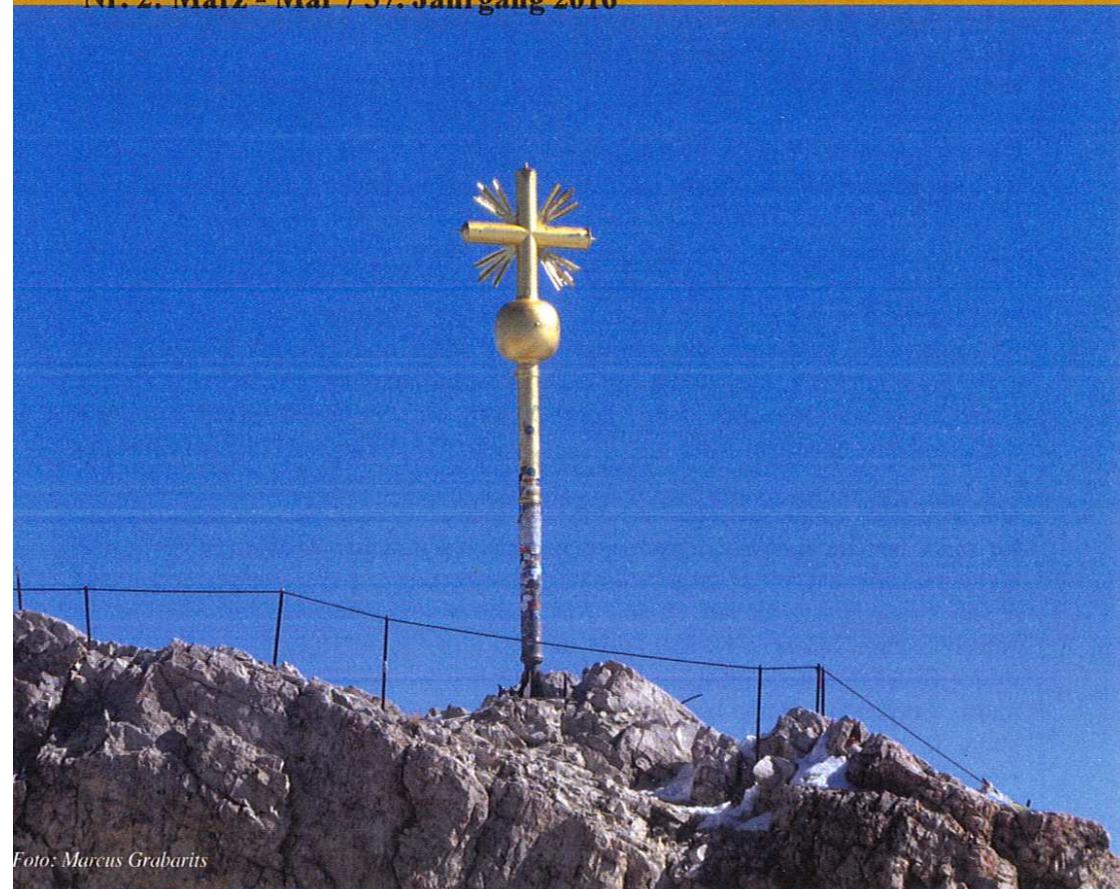
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 24.04.2016. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 2: März - Mai / 57. Jahrgang 2016



**Weltgebetstag
der Frauen**

Seite 3

**Bericht aus dem
Caritas-Ausschuss**

Seite 4

**Misereor
Fastenaktion**

Seite 13

Vorwort

Liebe Leser der Pfarrnachrichten, liebe Gemeindemitglieder,

wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten, bin ich bereits entpflichtet und nach Garbsen umgezogen. Nach einer Phase der Wiedereingliederung werde in dort als Pastor neben dem neuen Pfarrer in der Pfarrei tätig sein.

Für mich sind drei Dinge im Rückblick wichtig geworden, die mich in unterschiedlichem Maße immer wieder beschäftigt haben. Jedes mal bei einem Gottesdienst wurde ich daran erinnert. Drei Symbole in der Kirche drücken dies für mich aus. Diese sind: die Emmausdarstellung am Altar, das Ambo mit der Darstellung von Johannes dem Täufer und das Kreuz über dem Altar.

Ich habe mich immer gefragt, was diese für mich bedeuten. Bedingt auch durch meinen Großvater, der Johann hieß, hatte ich einen Bezug zu der Person von Johannes dem Täufer. Von ihm heißt es in der Bibel in einer Selbstaussage: Ich muss abnehmen, damit Jesus wachsen kann. In der Emmausperikope wird in einem Art Prozess deutlich, wie die beiden Jünger durch eine Schule des Hörens und des Sehens gehen, um am Ende ganz neu zu sehen und zu verstehen. So wurden sie zu Zeugen der Auferstehung. Das Kreuz schließlich erinnert an den Tod von Jesus Christus. Wenn Sie einmal darauf achten, dann werden Sie bei eingeschalteter Beleuchtung sehen, dass der Korpus nach links und nach rechts einen Schatten wirft. Dieses Bild macht mir deutlich, dass wir das Kreuz nicht

ausblenden oder umgehen können. Es macht aber auch deutlich, dass wir eingeladen sind, uns und unsere Umwelt mit den Augen Gottes zu sehen. Es sind die Augen eines „barmherzigen“ Gottes, der das Leid und die Not der Menschen sieht und dieses lindern will.

Die Taufe Jesu und damit auch unsere eigene Taufe erinnern uns daran, dass uns eine Würde geschenkt ist, die uns niemand nehmen kann. Besonders der Effata-Ritus bei der Kindertaufe hat auf dem Hintergrund der eigenen Schwerhörigkeit noch einmal eine besondere Bedeutung für mich. Wir sollen hören und sprechen von der Botschaft Gottes und seiner Liebe zu uns. Dort, wo wir aufeinander hören und unsere Erfahrung mit Gott miteinander teilen, kann neues entstehen bzw. neu bewusst werden. Der Prozess der Lokalen Kirchenentwicklung mit der Fokussierung auf die Taufpastoral macht dies bereits ansatzweise deutlich.

Gehen wir also an unserem je eigenen Platz unseren Weg als Christen im Wissen um das, was uns in der Taufe zugesagt worden ist bzw. wozu wir gemeinsam berufen sind. Als Priester, Könige und Propheten Zeugnis für das Leben abzulegen. Vielleicht ist das auch ein Impuls für die vor uns liegende Fastenzeit.

Ihr
ehemaliger Pfarrer

Pfr. Bernhard Baumeister

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münster

Deisterallee 59, 31848 Bad Münster
Tel. 05042 504440
www.awogsd.de

Hospizverein Springe

An der Kirche 3,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführer: Reinhold Marx
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münster

- **Schuldnerberatung:**
Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05042 503447
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):**
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05042 51545

Sorgentelefon

Hameln-Pyrmont e.V.
Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)



Mündersche Tafel eV.

Theenser Anger 37, Bad Münster
Tel. 05042 527747
www.muendersche-tafel.de

Ausgabetag Mittwoch:
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im
Diakonischen Beratungszentrum,
Angerstr. 2, Bad Münster

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Bubatz (Tel. 05042 4567)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)



UMSONST BAD MÜNSTER e.V.

Umsonst-Laden Bad Münster

Petersilienstr. 11, Bad Münster
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelmann
Tel. 05151 52490

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr

Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

heute habe ich wieder ein Rätsel für Euch.

Welche biblischen Personen passen zueinander? Wenn Ihr die Personen der rechten Seite denen der linken Seite zuordnet, ergeben deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ein anderes Wort für den „Garten Eden“.

Petrus	-	Sarah	-	_____
Kain	-	David	-	_____
Jakob	-	Aaron	-	_____
Mose	-	Rahel	-	_____
Goliath	-	Abel	-	_____
Rebecca	-	Eva	-	_____
Adam	-	Isaak	-	_____
Abraham	-	Paulus	-	_____

Bis zum nächsten Pfarrbrief

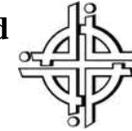
Eure Barbara Bauer

Auflösung

Petrus-Paulus/Kain-Abel/Jakob-Rahel/Mose-Aaron/Goliath-David/Rebecca-Isaak/Adam-Eva/Abraham-Sarah

Weltgebetstag der Frauen

**Nehmt Kinder auf und
ihr nehmt mich auf**



Einladung zum Weltgebetstag
am 04. März 2016

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschengenossen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Inselbewohner ist röm.-katholisch. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen sie als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Wir laden alle – Frauen und Männer – herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Er findet am

**Freitag, den 04. März 2016,
um 19:00 Uhr
in der kath. Kirche
St. Johannes Baptist**

statt.

Anschließend treffen wir uns zu einem Beisammensein im kath. Pfarrheim mit kulinarischen Spezialitäten aus Kuba.

Kerstin Ketelhake

Informationen zu Beerdigungen

Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde zukünftig durch Dechant Wingert seelsorgerisch betreut wird, kann es sein, dass durch die vielfältigen Aufgaben, die Dechant Wingert im Dekanat zu leisten hat, die Beerdigungen in unserer Gemeinde evtl. durch speziell ausgebildete Beauftragte durchgeführt werden.

Caritas-Ausschuss

Der Caritas-Ausschuss unserer Gemeinde, was ist das und was geschieht dort?

Zurzeit sind im Caritas-Ausschuss Monica Gräfin Adelmann, Petra Bartels und Andrea Schneider vertreten. Die Mitglieder des Ausschusses versuchen, Menschen in Not wahrzunehmen. Sie unterstützen ihre Selbsthilfekräfte, leisten persönliche Hilfe, vermitteln Hilfen und regen andere zum Helfen an.

Daneben entscheiden sie über die Verwendung der Gelder, den Richtlinien entsprechend.

In diesen „Richtlinien für die Verwaltung und den Einsatz von Caritasmitteln in den Kirchengemeinden der Diözese Hildesheim“ heißt es in den Vorbemerkungen:

1.1 Die Gemeinde Jesu Christi wird dort lebendig, wo der Glaube bezeugt, das Gotteslob dargebracht und der von Jesus Christus vorgelebte Dienst an allen Menschen nachvollzogen wird.

1.2 Der aus dem Glauben erwachsende Bruderdienst (Diakonia/ Caritas) ist Dienst am Mitmenschen. Jeder Gläubige, die Gemeinden und Institutionen der Kirche und Caritas sowie deren Vereinigungen sind hierzu verpflichtet.

1.3 Neben der tätigen Mithilfe eines jeden Gläubigen erfordert die Verwirklichung caritativer Arbeit in den Kirchengemeinden auch den Einsatz

finanzieller Mittel.

Die nach diesen Richtlinien einer Kirchengemeinde zustehenden Caritasmittel sind ausschließlich für caritative Zwecke zu verwenden, für

– *Individualbeihilfen in Notlagen Einzelner bzw. von Familien*

– *Unterstützung von kirchlichen, caritativ orientierten Selbsthilfegruppen*

– *Hilfen bei Notständen und Katastrophen.*

Die Einnahmen ergeben sich aus Spenden und Kollekten und gehen von 300 bis 500 €/ pro Jahr. Im vergangenen Jahr sind z.B. Privatpersonen bei der Ratenzahlung von Gerichtskosten unterstützt worden. Die Fahrrad-Werkstatt hat zur Einrichtung der Werkstatt eine Spende bekommen, als lokale Ergänzung zu der großzügigen Zuwendung des Nothilfefonds des Bistums Hildesheim. Daneben fallen die jährlichen Spenden für die Tafel, den Umsonstladen und das Obdachlosenfrühstück an. Auch die Kurse für die Integrationslotsen, die im Pfarrheim stattfinden, werden über den Caritas-Ausschuss bezuschusst. Spenden wurden auch an den Hospizverein Springe und das Sorgentelefon Hameln überwiesen.

Monica Gräfin Adelmann

Misereor Fastenaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine der größten Ungerechtigkeiten und Ursachen von Konflikten ist die Schere zwischen Arm und Reich. Besonders spürbar sind diese Unterschiede in Brasilien: während die einen durch die Ausbeutung von Ressourcen wie Kautschuk und Edelhölzern zu enormem Reichtum kommen, leben andere, und das ist die Mehrheit, in schwierigen Verhältnissen. Bei Großprojekten wie Staudämmen drohen Vertreibung, Umsiedlung und der Verlust der Heimat.

Angesichts der drohenden Gefahren ist für die Menschen in der Amazonasregion unsere Solidarität ein starkes Zeichen. Wir können diese Menschen unterstützen – damit sie Land bestellen und ein gutes und würdiges Leben führen können.

Mit dem Fasten-Leitwort „Das Recht ströme wie Wasser“ richten wir unser Augenmerk auf das, was wir nur gemeinsam schaffen können: Gerechtigkeit! Bitte sorgen Sie mit dafür, dass Menschen ihr Recht und die Basis für eine sichere Zukunft bekommen. Jeder Euro hilft und setzt ein Zeichen der Geschwisterlichkeit.

Ich danke Ihnen von Herzen.

Ihr

Msgr. Pirmin Spiegel

MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

Ihre Spende kommt an. Garantiert!

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 .

BIC GENODED1PAX

Misereor Fastenaktion 2016 Bedrohung in Amazonien

Pará ist einer der ärmsten Bundesstaaten Brasiliens. Das spiegelt sich im Alltag der Menschen am Fluss wieder. Während die Kinder der „Ribeirinhos“ gerne im Wasser spielen, führen die Erwachsenen ein entbehrungsreiches Leben als Bauer, Fischer oder gar Gelegenheitsarbeiter. Dieser harte Alltag wird nun von einer existenziellen Bedrohung überschattet: verschiedene Staudambauten, die im Interesse von Großkonzernen und der Politik der Hauptstadt sind, zwingen die Menschen am Fluss dazu, ihre Heimat zu verlassen und ihr bisheriges Leben aufzugeben.

Weitere Informationen finden Sie auf www.misereorfastenaktion2016.de

Statistik 2015

12 Erstkommunionkinder
3 Trauungen
21 Kirchenaustritte
6 Taufen
24 Beerdigungen

Gemeindemitglieder: 1.692

Stand: 31.12.2015

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfang:

Sara Glavanovic, Bad Münders
Danilo Glavanovic, Bad Münders

→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Herta Habekost (83 J.)
Leokadia Zawichowski (86 J.)

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Bärbel und Heinrich Behrens, Bötter am 25.11.2015 (50. Hochz.)
Bogumila und Karl-Heinz Grunow, Hachmühlen am 31.12.2015 (50. Hochz.)

Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

13.03. Misereor-Kollekte
20.03. für pastorale und soz. Dienste im Hl. Land
03.04. Bonifatiuswerk
24.04. Caritas-Kollekte
15.05. Renovabis-Kollekte
22.05. Katholikentag

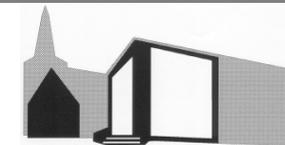
Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Priesterausbildung 169,27 €
Adveniat 1.606,67 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Gottesdienste

Die Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Einleger oder dem Aushang in der Kirche, in den Tageszeitungen oder im Internet unter www.stjohannes-bm.de bekannt gegeben!



Termine und Gespräche (auch Beichtgespräche) vereinbaren Sie bitte mit dem Pfarrbüro.

Besondere Gottesdienste

Fr. 04.03. 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
So. 06.03. 10:00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
So. 20.03. 10:00 Uhr Kindergottesdienst
Do. 24.03. 18:30 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
Fr. 25.03. 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa. 26.03. 21:30 Uhr Feier der Osternacht
Mo. 28.03. 10:00 Uhr Hl. Messe (an Ostermontag)
So. 03.04. 10:00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
So. 17.04. 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion
So. 24.04. 10:00 Uhr Feier der Firmung
So. 01.05. 10:00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Do. 05.05. 18:30 Uhr Hl. Messe an Christi Himmelfahrt
So. 15.05. 10:00 Uhr Hl. Messe an Pfingstsonntag
Mo. 16.05. 10:00 Uhr Ökum. Andacht an Pfingstmontag
Mi. 25.05. 17:00 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam
So. 29.05. 10:00 Uhr Hl. Messe im Kurpark, anschl. Prozession zur Kirche

Hinweis für Zöliakie – Betroffene
Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

*Wende dich stets der
Sonne zu, dann fallen
die Schatten hinter dich*

Chin. Weisheit

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

- Ministrantengruppen** die Termine stehen zur Zeit nicht fest, werden jedoch rechtzeitig durch Vermeldung bekannt gegeben.
- Schola** wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29
- Frauenrunde** Termine werden durch Vermeldungen bekannt gegeben
- KAB** die Termine standen bei Red.-Schluss noch nicht fest, werden jedoch rechtzeitig durch Aushang und Vermeldungen bekannt gegeben.
- Handarbeits-Kreis** 08.03. 22.03., 12.04., 26.04., 10.05., 24.05.,
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
- Seniorenkreis** 01.03. Thema: Märchen und Sagen
05.04. Wir probieren ein neues Spiel aus
03.05. Frühlingssingen
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
- Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli):
09.03., 13.04., 11.05., jeweils um 15:00 Uhr



Initiatoren der Film AG in Bad Münder: Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Do. 17.03.	19:30 Uhr	Elser - er hätte die Welt verändert	ev. Gemeindehaus
So. 21.04.	19:30 Uhr	Das Mädchen Wadjda	ev. Gemeindehaus
Do. 19.05.	19:30 Uhr	Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit	ev. Gemeindehaus
<u>Vorschau:</u>			
Do. 16.06.	19:30 Uhr	Pride	ev. Gemeindehaus

Geburtstage

Im März

80 Jahre Regina Burkert
83 Jahre Emma Sempf
90 Jahre Helena Splitt
82 Jahre Luzia Tschirch
75 Jahre Assuncao Roscher, Edmilza
91 Jahre Ursula Deckert
85 Jahre Rita Gusek
80 Jahre Emma Gruber
85 Jahre Konrad Riedel
75 Jahre Ignatz Fixel
84 Jahre Klaus Baron
86 Jahre Edeltraut
Weihs



Im April

82 Jahre Johanna Buchholz
86 Jahre Waltraud Becker
70 Jahre Robert Schmidt
91 Jahre Irmgard Steinbrucker
88 Jahre Brunhilde Beckert
75 Jahre Jürgen Nitta
88 Jahre Eberhard Ritz
85 Jahre Martha Koch
83 Jahre Elfriede Steckert
91 Jahre Ida Jonat
89 Jahre Hildegard Drescher
85 Jahre Elisabeth Stechmann
94 Jahre Marie Böhm
80 Jahre Heinrich Behrens
91 Jahre Walter Hundeshagen
80 Jahre Gerhard Groß
80 Jahre Horst Kahl
82 Jahre Ingeburg Ritz

Im Mai

96 Jahre Fritz Fiedler
82 Jahre Josef Fogel
81 Jahre Olinde Beier
91 Jahre Hermann Richter
82 Jahre Matthias Steffens
81 Jahre Antonia Szameitat
88 Jahre Maria Zemelka
81 Jahre Cveta Perkov
86 Jahre Edith Roth
80 Jahre Elisabeth Knigge
70 Jahre Edmund Dreger
82 Jahre Rudolf Herrmann
75 Jahre Franz Rabe
95 Jahre Alois Klimke
87 Jahre Georg Körner
83 Jahre Ruth Hartmann
81 Jahre Wilma Luchtenberg
70 Jahre Christa Gölzner
80 Jahre Franz Karrasch

Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!

Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.

In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zugeben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

Sternsinger-Aktion 2016

Aktion Dreikönigssingen 20* C+M+B +16 Segen bringen, Segen sein!

Es war wieder soweit – Wie in den vergangenen Jahren machten sich auch 2016 viele Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters mit ihren Begleitern verkleidet auf den Weg, um Geld für notleidende Kinder zu sammeln und den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen. Dieses Jahr mit unfassbar großer Beteiligung; das liegt auch daran, dass sich dieses Jahr zahlreiche Firmlinge, die im April gefirmt werden wollen, bereiterklärt haben, die Aktion zu unterstützen. Und das, obwohl es in diesem Alter nicht so einfach ist, dazu zu stehen, verkleidet als Könige durch die Straßen zu laufen. Am Ende war es für alle, auch gerade für uns Firmlinge eine tolle Erfahrung, auf die wir gerne zurückblicken werden.

So kamen wir auf 47 Sternsinger, die insgesamt 18 Betreuern zugeordnet waren und sich an den Tagen Freitag und Samstag auf den Weg machten, um Geld für das Projekt zu sammeln. Das Motto dieses Jahres lautete: „Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit“. In diesem Jahr wird mit dem gespendeten Geld insbesondere die Stiftung Palliri in El Alto, der mit

rund einer Million Einwohnern am schnellsten wachsenden Stadt Boliviens, unterstützt. Die Stiftung Palliri beinhaltet einen Kindergarten, ein Kinder- und Jugendzentrum, eine Fußballschule, eine Nähwerkstatt und vieles andere und ermöglicht so vielen Kinder und deren Familien einen sicheren Platz zum Leben.

Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde dieses Projekt durch die großzügigen Spenden von 5.739,90 € unterstützen konnte. Allen kleinen und großen Königen, ihre Betreuer und allen, die das durch ihre Spende ermöglicht haben, ein herzliches Dankeschön.

Linus de Vries



KAB: Aktivitäten 2. Halbjahr 2015

Am Freitag, den 24. 07. stand unsere beliebte Veranstaltung „Grillen auf dem Kirchplatz“ im Programm. Ohne viel Werbung waren zu diesem Ereignis eine recht stattliche Anzahl Mitglieder und Gäste erschienen.

Vorher musste jedoch Wolfgang Fischer die Grillvorbereitungen treffen (Kabel legen, Speis und Trank plazieren usw.) und Bernhard Herzig und Lutz Sponholz schleppten die pfarrgemeindeeigenen Biertische und Sitzbänke heran und sorgten so für ausreichende und problemlose Sitzordnung. Jeder Anwesende hatte seinen Platz gefunden und nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Wolfgang Fischer, begann der gemeinsame „Schmaus“.

Gemütlich und entspannt ging es zu: munter geredet wurde, interessante Gespräche geführt, auch mal etwas lauter zum Nachbarn schräg gegenüber.

Als die ersten „Nürnberger“ und Schinkengriller auf den Tellern lagen, wurde es schlagartig ruhiger - nur Messer und Gabel gaben noch Töne von sich. Na klar, zum „runterspülen“ gab es auch ein Bierchen oder anderes Getränk. Letztendlich: Ein Super-Nachmittag erfüllte alle Teilnehmer mit Freude und den Veranstalter, die KAB, mit Genugtuung. Und die, die aufgebaut hatten, bauten auch wieder ab!

Zu einem ganz besonderen Ereignis hatte das Ehepaar Heiderose und Lutz Sponholz die KAB-Mitglieder am Freitag, den 04.09. nach Nettelrede eingeladen. Diese Nachmittagsstunden standen ganz im Zeichen eines „Heideblütenfestes“ im parkähnlichen Garten von Ehepaar Sponholz. Neben anderen farbenprächtigen Stauden und Sträuchern (u. a. Ginster, Sommerflieder und Syltrose), blühten a. 1.000 Heidepflanzen (*Calluna vulgaris*) in ihren typischen rosa-rot Farbtönen. Die Gäste

wurden im offenen Gartenpavillon zu Tisch gebeten und reichlich mit diversen Grillspezialitäten und Getränken bewirtet.

Als besonderen „Gag“ hatten sich die „Sponis“ ein spezielles „Heide-Quiz“ einfallen lassen, dass doch einiges Wissen rund um diese Pflanzenbezeichnung erforderte. Als Beispiel: Welche Pflanze ist häufiger Begleiter des Heidekrautes?; Welcher Vogel ist typischer Heidebrüter?; ... und so waren 8 weitere Fragen zu beantworten. Nach Auszählung der richtigen Antworten, konnte Rosemarie Keil zur Heidekönigin und Werner Engel zum Heidekönig mit der geflochtenen Heidekrone gekürt werden.

Zum Abschied erhielt jedes anwesende KAB-Mitglied ein Glas köstlichen Blütenhonig aus dem Deister-Süntel-Tal als Geschenk.

Und - weil es Spaß gemacht hat -Neuaufgabe folgt in 2016 - versprochen!

Am 22.11. fand das traditionelle „Grünkohlessen“ im Pfarrheim statt. Wir, die KAB, konnten eine stattliche Anzahl Gäste begrüßen, die erwartungsvoll ihre Plätze eingenommen hatten. Die Begrüßung durch Wolfgang Fischer endete mit der Aufforderung: „Essen fassen“. Nach kurzem diszipliniertem Schlange stehen, nahm sich jeder eine Portion Grünkohl mit „Pinkel“ oder „Kassler“ - und da reichlich vorhanden war, war auch noch Nachschlag holen möglich, was eifrig genutzt wurde. Für Getränke war gleichermaßen gesorgt und in gemütlicher Runde und netter Atmosphäre ging die Zeit rasch vorbei. Ein „Danke-schön“ von allen Gästen an die KAB-Organisatoren war der freudige Abschluss dieser gelungenen Nachmittagsstunden.

Lutz Sponholz (Mitglied der KAB St. Johannes Baptist)

Visitationen im Dekanat

Besondere Einladungen
von Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger im Rahmen der Visitation

- ▶ „Vesper-Woche“ in St. Elisabeth in Hameln:
Montag bis Freitag, 9. bis 13. Mai - von 18.00 bis 20.00 Uhr
Gebet und Gesang der Vesper, des Abendgebetes der Kirche,
und danach Abendessen mit Mitbring-Buffett.
Am Freitag, 13. Mai um 16.00 Uhr und dann zur Vesper:
Begegnung mit allen Damen und Herren, die in ihrer Gemeinde
einen liturgischen Dienst ausüben.
- ▶ am Freitag, 13. Mai, um 18.00 Uhr besonders Jugendliche zur
Vesper, zum Abendessen und zum Gespräch.
- ▶ zu einem „Geistlichen Wochenende für Engagierte“
am Freitag, 20. Mai, von 16.00 Uhr bis 21.30 Uhr;
und Samstag, 21. Mai – von 9.00 bis 14.00 Uhr in Hess.Oldendorf,
St. Bonifatius.
- ▶ zu einer „Dekanats-Wallfahrt“ am Samstag, 11. Juni,
wahrscheinlich nach Amelungsborn,
mit der Hl. Messe um 17.00 Uhr als Abschluß.

Zu diesen Begegnungen sind alle Interessierte aus den Gemeinden
unseres Dekanates Weserbergland herzlich eingeladen.

Weiterhin möchte der Weihbischof ins Gespräch kommen mit Eltern,
die ihr Kind nicht haben taufen lassen; auch ist es ihm ein Anliegen,
mit aus der Kirche Ausgetretenen Kontakt aufzunehmen.

Dechant Wingert

Erstkommunion und Firmung

Am Sonntag, den 17. April 2016 fei-
ern wir um 10:00 Uhr die Erstkommunion.

Hierzu haben sich folgende Kinder
angemeldet:

Marieke Aunitz
Frieda Austmann
Lana David
Chantal Graßl
Letizia Röhrig
Fenja Schönwetter
Paul Schrader
Aiden Sturm
Justina Tschöke
Sophie Tschöke
Giuliano Di Tullio
Erick Weber

Einladung zum Singworkshop und Konzert

**ABWUN - Das Vaterunser in der
Sprache Jesu gesungen**
mit Christian Bollmann vom 26.8. -
28.8.2016

Wir laden ein zum Erkunden und Singen
des Vaterunser in Aramäisch, der Sprache
Jesu. Dazu wird uns Christian Bollmann
unterstützen, die Texte zu erfahren
und die Klänge einzuüben. Am 28.08.16
um 15:00 werden die Teilnehmer mit
ihm zusammen ein Konzert geben. Chr.
Bollmann ist Komponist, Chorleiter,
Musikpädagoge und Multiinstrumentalist.
Er hat das ABWUN vielfach mit
Chören aufgeführt unter anderem im
Kölner Dom und zur EXPO 2000 in
Hannover. Zur Teilnahme sind keine
Vorkenntnisse erforderlich, Interesse
und Singfreude genügen.

Am Sonntag, den 24. April 2016 wird
unseren Firmbewerbern in der Hl. Messe
um 10:00 Uhr von Weihbischof Dr.
Nikolaus Schwerdtfeger das Sakrament
der Firmung gespendet.
Folgende Jugendliche haben sich zur
Firmung angemeldet:

Patrick Blacha
Alfio Buccheri
Vaitea Engel
Marcel Gudian
Santhoshanie Gunadas
Nick Hoffmann
Laura Kahl
Lukas Kahl
Damian Kokoszka
Rabea Kolbe
Emely Kuß
David Petronio
Geena Marie Pipial
Michelle Placzko
Aurel Scholz
Jasmin Smykala
Marilu Di Tullio
Sophie Voges
Linus de Vries

In eigener Sache

Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief
veröffentlicht werden sollen, sind in
elektronischer Form dem Pfarrbüro
zuzustellen. Um ein möglichst einheitliches
Schriftbild und Layout zu gewährleisten,
ist dies zwingend notwendig. Im Einzelfall
kann es vorkommen, dass Artikel gekürzt
oder aus Platzgründen nicht veröffentlicht
werden können. Das Redaktionsteam
entscheidet letztendlich, welche
Artikel wann veröffentlicht werden.